

375. 2. Die Hunnen fallen zuerst in die Europäischen Länder ein, und vertreiben die Gothen, welche Valens aufnimmt; von ihnen aber, wie erst gedacht, die Vergeltung bekommt.
376. IX. Gratianus, folgte seinem Vater, und nahm seinen jüngeren Bruder Valentinianus II, und nach dem Tode des Theodosius M. Valens, auch den Theodosius zum Mitkaiser an. Wider 379. den Gratianus empörte sich Maximus, und er wurde nach einer verlorrenen Schlacht, auf der Flucht ermordet. Theodosius überwand den Maximus, und ließ ihn enthaupten. 383. Valentinianus II, wurde auch ermordet. Darauf warf 392. Arbogast den Eugenius zum Kaiser auf. Allein Theodosius schlägt die Aufrührer: Eugenius wird gefangen und 394. enthauptet, und Arbogast entleibt sich selber. Und so blieb Theodosius allein Herr.
390. 1. Theodosius läßt im Zorne viele tausend zu Thessalonich unschuldig hinrichten, wird deswegen von Ambrosio, Bischöffen zu Mailand, acht Monate im Bann gehalten, bis er öffentliche Buße gethan.
- Concil. Const. 381. 2. Hielt zu Konstantinopel die zwote allgemeine Kirchenversammlung wider die Macedonianer.
395. 3. Hinterläßt seinen Söhnen Arkadio den Orient, Honorio den Occident, nach einer 16jährigen Regierung. Welche Theilung höchstmerkwürdig; weil von der Zeit solche Theile niemals vollständig wieder vereiniget worden. Dennoch wurden beide Theile zusammen noch als ein einziges Hauptreich angesehen.
- Neue Theilung. 4. Bisher hat das Römische Reich, obwol es an innerlichen Krankheiten nicht gemangelt, doch gegen auswärtige Feinde seine Gränzen noch meist geschützet. Im folgenden fünften Seculo aber fiel dasselbe ein Schwarm Barbarischer Völker nach dem andern an, und riß sonderlich von Occident, eine Provinz nach der andern ab. Deswegen billig ein neuer Periodus anzufangen ist.
- Migratio Gentium.

## Der II Abschnitt.

Von der Römischen Monarchie nach der Theilung.

### Die I Abtheilung.

Vom Kaiserthum im Orient.

Orientalisches Reich nach der Theilung. I. Die Residenz des Orientalischen Kaiserthums war Konstantinopel. Die Hauptprovinzen:

I. In